Mit viel Leidenschaft kreativ tätig sein

Im Schlössli Weiningen können noch bis heute liebevolle Kunstwerke bewundert werden

Nach dem Motto «kunstundschaffen» präsentieren 23 Kunstschaffende ihre kreativen Arbeiten.

VON **CHRISTIAN MURER (TEXT UND BILDER)**

Claire Birrer, ehemalige Kadermitarbeiterin im Marketing und Verkauf aus dem luzernischen Eigenthal, findet klare Worte: «Heute möchte ich kreativen Menschen eine Plattform bieten, um ihre Kreationen einem interessierten Publikum zu zeigen.» Sie organisiert seit zwei Jahren die Ausstellung «kunstundschaffen» im altehrwürdigen Weininger Schlössli. 23 Handwerkskünstlerinnen und -künstler zeigen dort Batik-Seidenschals, Korbobjekte, einmalige Schalen aus Holz, wunderschönen Schmuck, originelle Mode, liebliche Puppenkinder sowie weihnachtliche Dekorationen. Erstmals kann man sich auch im «Kafi» mit Torten und Törtchen entspannen. Hier zeigen wir eine Auswahl der Kunstschaffenden und Objekte, die im Schlössli zu bewundern sind.

Nils und Rebecca sind auch dabei.

NADINE MÜLLER, DIETLIKON

«Ich bin erstmals mit meinen süssen Kreationen in Weiningen hobbymässig präsent. Meine Mutter präsentierte hier früher Schmuck. Bis jetzt stelle ich diese Torten und Törtchen mit Leidenschaft und Faszination her. Am liebsten kreiere ich vier- bis fünfstöckige Hochzeitstorten. Das Problem ist dann meistens der Transport. Aber auch Kindertorten entstehen in meinem Atelier ‹Cake-Passion› in Dietlikon.»

VRENI GANZIANI, DIETIKON

«Hier im Schlössli stelle ich schon etwa das fünfte Mal aus. Als gelernte Bijouterieverkäuferin entdeckte ich den Keramikschmuck. Dann fand ich einen wunderbaren Stein, der aussah wie Lava. Und so gestaltete ich meine Schmuckstücke aus Stein. Ich stelle und verkaufe hier klassische Sachen aus, die man stets gut tragen kann.»

> «Ich möchte kreativen Menschen eine Plattform bieten.»
>
> CLAIRE BIRRER, LEITERIN «KUNSTUNDSCHAFFEN»

RUEDI HAUG, WEININGEN

«Vor zwei Jahren stellte ich hier auch schon aus. Mein ursprünglicher Beruf war Feinmechaniker. Später arbeitete ich in der Informatik als Projektleiter. Seit sechs Jahren bin ich pensioniert und habe nun endlich Zeit, mein Hobby intensiv und lustvoll auszuleben. Seit etwa dreissig Jahren schleife ich Steine. In letzter Zeit habe ich angefangen, all die vielen Steine zu Hause mit Silber zu kombinieren.»

THOMAS FÄSSLER, DÜRNTEN

«Ich mache zum ersten Mal hier in Weiningen mit. Ich absolvierte eine KV-Lehre und arbeite heute in der Informatik. Für mich sind diese Holzarbeiten eine reine Leidenschaft. Dies ist ein schöner Gegenpol zur Arbeit am Computer und bietet extrem viel Variationen von Formen und Farben. Meine Frau Martina und ich suchen in der Schweiz immer spezielle Holzarten wie zum Beispiel Trompeten- oder Olivenbaumholz.»

Die Ausstellung ist auch heute von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Bilder sind unter www.limmattalerzeitung.ch zu finden.